

Nr.

Scabell,

Robert

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2721



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

1HR(2SHA) X 1192/65

Ps 118

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1275540

Name: S c a b e l, Robert
 Place of birth: 29. 3. 00 Botucatu / Brasilien
 Date of birth: 29. 3. 00 Botucatu / Brasilien
 Occupation: Wasserdorf / Fiskus, Fontaine No. 28
 Present address: KS Nov. 1941 RSHA
 Other information: KS Nov. 1941 RSHA

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	✓	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) 1916 die deutsche Staatsangehörigkeit erworben; wohnhaft in Brasilien
 2) 1933 in die Kripo eingetreten.
 3) RSHA, Amt I
 4) Fotokopie gefertigt

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Der Reichsführer-
%-Personalhauptamt

II A 1 b - 12 a 10
Be./Re.

Berlin, den Dez. 1944

Betr.: Aufnahme des %-Bewerbers - Krim. Sekr. - Robert
S c a b e l l, geb. 29.3.1900, in die Schutzstaffel.
Bezug: Dort. Schrb. I A 5 c Az.: Ord. 3 vom 20.10.1944
Anlg.: - - -

An das
Reichssicherheitshauptamt
I A 5 c
B e r l i n

Das %-Personalhauptamt ist mit der Aufnahme des %-Bewerbers
Robert S c a b e l l in die Schutzstaffel einverstanden.
Die Beförderung zum %-Untersturmführer kann erst nach erfolg-
reicher Teilnahme an einen %-Führerlehrgang erfolgen.

Nachrichtlich an:
III 7

i.A.

%-Standartenführer

II 7 Ba.-

Berlin, den 14. November 1944

Betr.: Aufnahme des W-Bewerbers Robert S c a b e l l in die W und den SD

I. Vermerk: Das Reichssicherheitshauptamt bittet, den Kriminal-Obersekretär S c a b e l l in die W aufzunehmen, da S. Beamter der Sicherheitspolizei ist.

II. An II A 1 b mit der Bitte um Kenntnisnahme und Überprüfung, ob eine Aufnahme des W-Bewerbers S c a b e l l in die W durchgeführt werden kann.

H. H. / H.

W-Sturmkommandoführer.

*SD-Akte u. Aufnahmefähigkeit
befinden sich bei H. 2.*

III. Wv.: 15.1.45

27.11.44

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Scabell Robert

Dienstgrad: H.-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Scabell, Robert

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: H.-Nr.:

geb. am 29.3.00 zu Kreis:

Land: jetzt Alter: Glaubensbekenntnis:

Jetziger Wohnsitz: Woltersdorf 9 Erker Wohnung: Fontanestr. 28

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? /

Liegt Berufswechsel vor? /

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reisportabzeichen in Bronze u. Silber

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: /

Dienst im alten Heer: Truppe Jäger Rgt. 3 von 21.6.18 bis 16.11.18

Freikorps Hann. Bat. Kurland; Baltikum o. 1.3.19 bis 1.11.19

Reichswehr von bis

Schutzpolizei Berlin von 1.3.21 bis 8.12.31

Neue Wehrmacht von bis

Letster Dienstgrad: beim alten Heer: Gefreiter, Schutzpolizei: Oberwachtm.

Frontkämpfer: bis; verwundet: im Baltikum erhalten: EK II, Baltikumkruz. Ehrenkreuz

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: für Kriegsteilnahme, Olympian, Dienstverdienst

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet am 15.5.1931

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig seit 9.4.1942 die zukünftige Braut (Ehefrau) u. Kinder: gottgläubig
(Als Konfession wird auch außer dem persönlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein /

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Aus 29. März 1900 wurde ich als Sohn des Apothekers Robert Scabell u. seiner Ehefr. Irene, geb. Röhrig, in Portucatu (Brasilien) geb. u. evangelisch getauft. Da mein Vater früh starb, kam ich im Jahre 1905 für 1 1/2 Jahre zu meinem Onkel, Herrn Oskar Eisen in Linsheim (Baden) der mich in seinem Hause erzog. Ich besuchte die Volksschule und Oberrealschule in Linsheim. Im Jahre 1916 erhielt ich die deutsche Staatsangehörigkeit. Nach Ablegung der einjährigen Prüfung 1916 kam ich auf das „Fürstlich-Leiningen-Sonnenzöggen“ in Selgental zur Erlernung der Landwirtschaft. Hier verblieb ich zwei Jahre. Am 1. 6. 1918 meldete ich mich freiwillig zum Militär. Ich diente vom 1. 6. 18 bis zu meiner Entlassung am 6. 12. 1918 beim Jägerzt. 3 in Bühl (Baden). Am 1. 1. 19 meldete ich mich zum Freikorps: „Badisches Sturmbatt. Rurland“ und nahm an den Grenzschutzbewegungen im Baltikum unter Führung des Generals Graf von der Goltz teil. Am 1. 3. 19 trat ich infolge der großen Arbeitslosigkeit in die Rheinpolizei Ost - Rhein - ein. Hier verblieb ich bis 8. 12. 21. - Als Versorgungsmann ging ich ab und trat im März 1933 in die Kriminalpolizei ein. Ich bin für Zeit beim Reichsicherheitshauptamt, Amt V, beschäftigt. Im Jahre 1930 verheiratete ich mich. Aus dieser Ehe sind 6 Kinder hervorgegangen. 1936 verstarben mir 2 Kinder infolge spinaler Kinderlähmung. Ich lebe in geordneten Verhältnissen. Am 9. 4. 42 habe ich für mich, Ehefrau u. Kinder eine Rente aus dem Reichsversicherungsamt Berlin, Amt V.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Gebrand

1 AR (RSHA) 1192/ 65

1. Vermerk

S c a b e l l , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Stichwort "N" wurde er im Nov. 1941 als RSHA-Angehöriger vom KOA zum KS befördert. Aus den DC-Unterlagen geht nur hervor, dass er im Amt V (Verbrechensbekämpfung)tätig war.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Scabell keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 23. März 1965

I-A-KJ 2

Eingang: 25. AUG. 1965

Tgb. Nr.: 859565

Krim. Kom.: 6

Sachbearb.: _____